

Monatsbericht Mai 2010



zur

GSC Portfolio AG

NAV/Aktie: 9,04 Euro (Stand: 31.05.2010)

Portfoliostruktur:	8,8%	Schaltbau-Genussschein	3,9%	ComputerLinks AG
	6,1%	KSB AG Vz	3,9%	Allgeier Holding AG
	5,5%	Advanced Inflight Alliance AG	3,9%	Westag & Getalit AG Vz
	5,3%	Schaltbau AG	3,5%	VIB Vermögen AG
	4,9%	Sixt AG Vz	3,3%	Degi Europa
	4,6%	telegate AG	3,0%	Leoni AG
	4,2%	DNICK Holding PLC	2,8%	Baaderbank AG
	4,1%	MOX Telecom AG	2,8%	Euromicron AG

Liquiditätsquote: 9,5%

Akt. Entwicklung: Mit einem Minus von 3,9% konnte unser Depot sich im Mai dem negativen Marktumfeld nicht entziehen und gab ähnlich stark wie DAX (-2,8%), SDAX (-3,0%) und MDAX (-4,0%) nach. Die Zahl unserer Depotpositionen erhöhte sich durch den Neueinstieg bei SMT Scharf von 26 auf 27, wobei wir andere Positionen zum Teil etwas reduzierten. Der Bestand an eigenen Aktien blieb mit 16.079 Stück unverändert. Unsere Investitionsquote stieg insgesamt leicht auf 90,5%.

Größter Gewinnbringer im Mai war KSB dank der ordentlichen Quartalszahlen und des aus unserer Sicht angesichts der Spätzyklus des Geschäfts guten Ausblicks für 2010. Auf den Plätzen folgen DESIGN Bau und SMT Scharf. Letztere profitierten von der Meldung ebenfalls guter Quartalszahlen sowie zwei Akquisitionen und einem wichtigen Auftrag. Das einzige sonstige (Mini-)Plus im Mai verbuchten wir bei GESCO.

Die Liste der Verlierer wird von Sixt angeführt, gefolgt von Advanced Inflight, Schaltbau-Aktie und Schaltbau-Genussschein sowie MOX Telecom und ComputerLinks. Die Verluste sind aber im Wesentlichen marktbedingt, echte Negativ-Nachrichten gab es zu unseren Depotwerten nicht. Im Gegenteil konnte Sixt die Rückkehr in die schwarzen Zahlen vermelden und auch Advanced Inflight legte annähernd stabile Q1-Zahlen vor. Einzig der deutlich unter dem Börsenkurs liegende Squeeze-Out-Preis bei ComputerLinks entsprach nicht unseren Vorstellungen.

Der zeitweilige heftige Einbruch im Gesamtmarkt bestätigt einmal mehr unsere Einschätzung, dass der Markt sich in einer längeren Konsolidierungsphase befindet. Wir sehen weiterhin eher Abwärtsrisiken wegen der anhaltenden Staatsbankrott-Thematik. Daher halten wir derzeit bewusst eine erhöhte Cashquote, um sich bietende Kursrücksetzer für Nachkäufe nutzen zu können.

Allgemeine Angaben

Profil: Die GSC Portfolio AG investiert in ausgewählte Nebenwerte aus dem deutschsprachigen Raum, wobei der Fokus auf soliden Rendite-, Wachstums- und Value-Unternehmen liegt, ergänzt um Sondersituationen und Abfindungsspekulationen.

Kostenstruktur: Es besteht ein Beratungsvertrag mit der GSC Info und Beteiligungen AG, der eine fixe Vergütung von monatlich 0,1% des NAV zzgl. MWST sowie eine 10-prozentige Erfolgsbeteiligung vorsieht. Über diesen Vertrag sind sämtliche anfallenden Aufwendungen für Mitarbeiter, Research, Geschäftsräume und Büromaterial abgedeckt.

Aktienzahl: 250.000 Stückaktien

WKN / ISIN: A0TGJT / DE000A0TGJT6

Börsenplätze: Frankfurt (Hauptbörse), Berlin, Xetra

Vorstand: Alexander Langhorst

Aufsichtsrat: Hans Rudi Kufner (Vorsitzender)
Georg Geiger (Stellvertr.)
Sebastian Paschold

Kontaktdaten: GSC Portfolio AG
Immermannstr. 35
40210 Düsseldorf

Tel.: 0211 / 17 93 74 . 0
Fax: 0211 / 17 93 74 . 44
Email: info@gsc-portfolio.de
Internet: www.gsc-portfolio.de